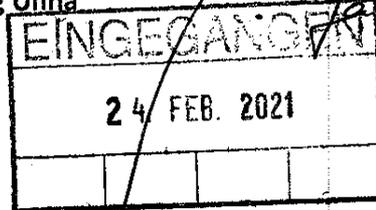




Fraktion der Wählergemeinschaften  
Gemeinsam Für Lünen (GFL)  
und  
Wir für Unna (WfU)  
im Kreistag Unna



Kreistagsfraktion GFL + WfU, Münsterstr. 1d, D-44534 Lünen

Herrn Landrat  
Mario Löhr  
- per E-Mail -

Lünen/Unna, 23. Februar 2021

**Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion GFL + WfU zur Drucksache 036/21 „Antrag der SPD zur Instandsetzung des Förderzentrums Nord / Standort Lünen“**

Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrte Kreistagsmitglieder,

hiermit beantragt die Fraktion GFL + WfU, den o. g. SPD-Antrag zum Förderzentrum Nord wie nachfolgend aufgeführt zu ändern und zu ergänzen, so dass sich die nachfolgende Beschlussfassung ergibt:

1. Der Landrat wird beauftragt, zeitnah die ordnungsgemäße Instandsetzung des Förderzentrums Nord - Teilstandort Lünen – anzugehen. Dazu gehören insbesondere
  - Trockenlegung der Fassade am Haupteingang und Beseitigung der Stufe
  - Erstellung der Rasenflächen in den bereits sanierten Bereichen zwischen Gebäudeteilen und Anlagen von Aufenthaltsflächen
  - Sanierung der Schulhoffläche in allen Bereichen und Erneuerung der Spielgeräte (bisheriger Antrag der Fraktion GFL + WfU; Drucksache 003/21)
  - Verlegung des Sekretariats (Tausch mit den Räumlichkeiten der Teeküche)
2. Die bereits projektierte Überdachung eines Teils des Schulhofes zwischen Mensa und Hauptgebäude für die bereits Kostenvorabschläge/-schätzungen (180.000 bis 200.000 Euro) vorliegen, wird in 2021 umgesetzt.
3. Für die Punkte 1 und 2 wird im Haushalt 2021 eine Summe von 250.000 Euro eingestellt.
4. Im Ausschuss für Schule und Bildung erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung über den Fortgang der Instandsetzung.



Fraktion der Wählergemeinschaften  
Gemeinsam Für Lünen (GFL)  
und  
Wir für Unna (WfU)  
im Kreistag Unna



**Begründung:**

Bei Anmietung des Schulgebäudes und des Geländes bei Schulgründung befand sich das Schulgebäude in einem äußerst schlechten Zustand. Das Schulgebäude ist nicht an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen und verfügt über ein anderes Entwässerungssystem, was leider nicht mehr funktionsfähig war. Das Entwässerungssystem musste komplett erneuert werden, das komplette Gebäude rundum (ca. 400 m) trockengelegt, neu verputzt und isoliert werden. **Leider ist die Sanierung in 2020 ins Stocken geraten. Die noch fehlenden Arbeiten (s. o.) sollten umgehend ausgeführt werden.**

Die Spielgeräte auf dem Schulhof waren ausgerichtet für eine Schule mit Primarstufe und überwiegend aus Holz. Bereits zum Zeitpunkt der Übernahme durch den Kreis war der größte Teil marode und stellte Gefährdungspotential dar. Die Geräte mussten nach Beanstandung durch die Schulleitung abgebaut und entsorgt werden, standen z. T. auch während der Neubauerstellung von Mensa und Turnhalle im Weg. Leider ist auch hier in 2020 alles ins Stocken geraten.

Eine neue Pflasterung des Hauptschulhofes war geplant im Zuge mit der Errichtung einer Überdachung eines Teils des Schulhofes (Kostenvoranschläge liegen vor / SLG). Diese Maßnahme ist im Sande verlaufen und sollte jetzt zügig umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass es erklärtes Ziel des Kreises als Schulträger von Förderschulen ist, an allen Standorten den gleichen Standard vorzuhalten. Das neu gebaute Zentrum in Unna verfügt über eine überdachte Freifläche für schlechte Wetterverhältnisse und sonderpädagogische Außenaktivitäten.

Seitens der neuen Schulleitung ist ein Raumwechsel zwischen Sekretariat und „Teeküche“ für Lehrerinnen und Lehrer gewünscht. Dies sollte umgesetzt werden, allerdings ist dazu eine Videoüberwachung des Haupteinganges notwendig. Die Raumpositionierung wurde seinerzeit übernommen von der Förderschule, die vor Neugründung des Förderzentrums-Nord als Förderschule der Stadt Lünen dort untergebracht war. In dem Zuge des Raumwechsels sollte überprüft werden, ob nicht eine Optimierung in den Klassenräumen erforderlich ist, vor allem unter dem Aspekt der Coronakrise und des Distanzunterrichts. Die Fachräume der Schule wurden alle fachgerecht erneuert und ein zusätzlicher Bewegungsraum eingerichtet.

Über eine Unterstützung unseres Ergänzungs-/Änderungsantrags zum SPD-Antrag würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel  
(Fraktionsvorsitzender)